

Erste Tour 2026 „von Dahoam aus“: Mit Rückenwind, Quarkzopf und Gletscherprise nach Buchbach

Am Samstag, den 28.03.2026, war es endlich soweit: Die erste „Tour von Dahoam aus“- des Jahres stand an. Treffpunkt war um 13 Uhr am Kindergarten in Mettenheim. Dort standen bereits 12 gut gelaunte Biker – mit Helm, Brille und bester Laune – startklar bereit.

Schon beim ersten Blick auf den Himmel war klar: Der Westwind hatte heute Großes vor. Doch ebenso klar war: Unsere Truppe auch.

Pünktlich setzte sich die Gruppe in Bewegung. Über Mettenheim hinaus rollte der Tross zunächst Richtung Zangberg, wo Lorant und Miche Vogl bereits warteten und sich der Gruppe anschlossen. Damit war die Mannschaft komplett – 14 Teilnehmer, bestens motiviert und bereit für alles, was zwischen Mettenheim und Buchbach auf zwei Rädern passieren kann.



Weiter ging es über Oberbergkirchen und Seifriedswörth. Die Strecke zeigte sich herrlich abwechslungsreich: mal auf Kies, mal auf Waldwegen, mal auf kleinen Straßen – und dazwischen immer wieder dieser kräftige Westwind, der uns zuverlässig daran erinnerte, dass wir heute nicht nur gegen die Kilometer, sondern auch gegen die Naturgewalten unterwegs waren. Ein Zwischenstopp an der hohen Bank musste auch noch sein, oder zumindest an deren Überreste





Kurzer Rückblick in das Jahr 2021, in dem die hohe Bank noch ganz war und die damaligen Teilnehmer noch etwas jünger waren 🚴.



Kurz vor Buchbach wurde noch ein kultureller Zwischenstopp eingelegt. Vor der Einfahrt in den Buchbach-Trail machten wir Halt an einer aus Backsteinen errichteten Mauer, in die allerlei Sehenswürdigkeiten eingemauert waren. Was genau dort alles zu sehen war, konnte später keiner mehr so richtig sagen – vermutlich, weil alle schon gedanklich beim Trail oder beim Kuchen waren.

Dann ging es hinein in den Buchbach-Trail. Flowig, wurzelig, einfach schön zu fahren. Der kurze Wurzeltrail wurde sauber gemeistert und führte uns schnurstracks direkt zum eigentlichen Höhepunkt des Tages: dem Bäcker Bachmaier beim Edeka.



Dort wurde keine Zeit verloren. Gemeinsam wurden Quarkzopf, allerlei weitere Leckereien sowie Cappuccino, Kaffee und Espresso verdrückt.





Quarkzopf ist weg 😊!

Während sich die meisten an Kaffee und Kuchen erfreuten, nutzten Tom und Günther die Pause für eine traditionelle „Schupfpartie“. Mit fachmännischer Ernsthaftigkeit wurde die klassische Gletscherprise zelebriert. Roswitha ließ sich immerhin zur korrekten Handhaltung überreden – für den eigentlichen Schnupfakt reichte die Begeisterung allerdings dann doch nicht. Vielleicht beim nächsten Mal?





Gut gestärkt ging es anschließend mit dem deutlich angenehmeren Rückenwind durch das wunderschöne Isental zurück Richtung Mettenheim.



Plötzlich rollte alles fast wie von selbst. Aus dem zähen Gegenwind vom Hinweg wurde ein gemütliches Dahingleiten, bei dem sogar die Gespräche wieder länger wurden.





Bei Salmannskirchen verabschiedete sich schließlich die Waldkraiburger Fraktion und bog direkt Richtung Waldkraiburg ab. Der Rest der Gruppe rollte weiter nach Mettenheim, wo die Tour nach 61 Kilometern und 730 Höhenmetern endete.

Fazit: 14 Teilnehmer, jede Menge gute Laune, gutes Radlerwetter, ein Trail, ein Quarkzopf, eine Gletscherprise und ganz viel Gelächter. Genau so muss die erste Dahoam-Tour des Jahres aussehen.

Ein großes Dankeschön an Karin, die die Tour wie gewohnt souverän, professionell und mit perfektem Gespür für Strecke, Tempo und Pausen geführt hat.

Bericht: Günther Anzinger, Zusammenstellung: Karin Anzinger, Fotos: verschiedene Fotografen